Ausg. 11-2015

Rot-Weiß-Journal

SG BRUCHKÖBEL 19 09 ABT. FUSSBALL

Vereinszeitschrift der SGB Abteilung Fußball

Der Hallenball rollt

SGB Abteilung Fußball

Gegründet:	1909	
Mitglieder:	ca. 455	
Sportgelände:	Sportplatz Am Wald, Gumbinnenerstraße	
Clubhaus:	Sportlerheim Sportplatz Am Wald	
1. Vorsitzender:	Lutz Hofmann	Telefon: 06181 / 76776
2. Vorsitzender:	Oliver Gust	Telefon: 0177 / 2124621
1. Schriftführer:	Martin Wilhelmi	Telefon: 06183 / 2152
1. Kassierer:	Volker Kalix	Telefon: 06187 / 4759591
1. Jugendleiter:	Helge Schröder	Telefon: 06181 / 72225
2. Jugendleiter:	Oliver Sonntag	Telefon: 0172 / 4268101

Mannschaften der Saison 2015/2016

1. Mannschaft:	Verbandsliga Süd Hessen	
2. Mannschaft:	Kreisoberliga Hanau	
A-Jugend:	Verbandsliga Süd	
B-Jugend:	Gruppenliga Frankfurt	
C-Jugend:	Kreisliga Hanau	
Alte Herren:	Freundschaftsspiele	
Kontaktperson:	Martin Mönninger	Telefon: 0171 / 3382959

Die SGB Abteilung Fußball ist auch im Internet vertreten unter

www.sg-bruchkoebel.de

mit vielen Informationen über Mannschaften und Vereinsveranstaltungen.

Den Alltag vergessen!

Das können Sie mit uns.
Deshalb bekommen Sie bei uns alles, was Sie für Ihre Urlaubsreise brauchen.

- Urlaubs-Pauschalreisen
- Last Minute Angebote
- Linien- und Charterflüge
- Hotel und Mietwagen
- Musical- und Konzertkarten
- Reiseversicherungen

Kommen Sie vorbei! Wir beraten Sie gerne.

FIRST REISEBÜRO

Wir nehmen Urlaub persönlich.

Reisebüro Boos

Reisebüro Boos GmbH
Hauptstraße 33, 63486 Bruchköbel,
Tel.: 0 61 81/97 82 0, Fax: 0 61 81/97 82 15
bruchkoebel1@first-reisebuero.de
www.first-reisebuero.de/bruchkoebel1

immer
am
Ball

Bahnhofstraße 4-6
63486 Bruchköbel
Tel. 06181 973-0
info@frankfurter-volksbank.de
www.frankfurter-volksbank.de

frankfurter-volksbank.de
Damit Sie Erfolg haben.

Markisen-Jalousien
Sonnenschutz

Michael Bätz
Erlenweg 5
63486 Bruchköbel
Tel. ab 16 Uhr
0 61 81 / 7 85 34
Mobil 0178 / 8 10 66 14

Schlosserei
JOST & ZINKHAN GbR

HANS JOST & KLAUS ZINKHAN

Leipziger Straße 10 • 63450 Hanau
☎ 06181 / 934982 • Fax: 06181 / 934983

Gut,
wenn man sich für etwas
begeistern kann.

Sparkasse
Hanau

Filiale Bruchköbel Hauptstr. 51 63486 Bruchköbel Tel. 06181 97289-0 E-Mail: bruchkoebel@sparkasse-hanau.de

OPTIKER DANKERT OHG
Innerer Ring 1 (Geschäftszentrum)
63486 Bruchköbel, Telefon: 0 61 81 / 7 52 46
Innerer Ring 2, Telefon: 0 61 81 / 7 67 81
„Zugabe! ... Zugabe!"
Jetzt auch
Kontaktlinsen

BINDING

Bierbrauer seit 1870

K&K Getränke GmbH, 63457 Hanau
Tel.: 0 61 81 / 95 35 0
www.kkgetraenke.de

Quelle: Hanauer Anzeiger, 31. Oktober 2015

Duell der Toptorjäger

SG Bruchköbel empfängt Aufsteiger SV 07 Geinsheim - Auer gegen Erdogan

1. Mannschaft – Im Zeichen der Toptorjäger der Liga steht das morgige (14.30 Uhr, Sportplatz am Wald) Punktspiel der Verbandsliga Süd zwischen der SG Bruchköbel und dem SV 07 Geinsheim. Gästestürmer Dominik Auer hat bereits 19 Treffer erzielt, davon allein fünf beim 14:0-Kantersieg gegen Schlusslicht FCA Darmstadt, an zweiter Stelle rangiert SGB-Goalgetter Ugur Erdogan mit zwölf Buden. Auer war vergangene Saison mit 25 Toren auch maßgeblich am Titelgewinn der Geinsheimer in der Gruppenliga Darmstadt beteiligt. Sahin Arslanergül lässt sich davon nicht beeindrucken, von einer Sonderbewachung Auers hält er nichts. „Wir sind Platzverein und erheben gegen einen Neuling den Anspruch, das Spiel bestimmen zu wollen“, meint der erst seit zwei Wochen auf dem Trainerstuhl sitzende Coach selbstbewusst.

Was natürlich nicht heiße, Auer aus den Augen zu lassen. Gerade auswärts hat Geinsheim bislang überrascht. Nur ein Spiel ging verloren, viermal verließ das Team des Trainerduos Tim Schicker/Kim Gunkel das Spielfeld als Sieger. 14 der bislang 24 Punkte holte man in der Fremde, mit dieser Bilanz rangiert der Aufsteiger auf Platz zwei der Auswärtstabelle. Trainer Arslanergül hingegen setzt auf die Heimstärke seiner Mannschaft, die vor heimischem Publikum bislang noch nicht verlor. Fünf Siege bei nur zwei Unentschieden können sich durchaus sehen lassen.

Mit einem weiteren Dreier würde Bruchköbel die Gäste überflügeln. Der wäre bei dem nicht leichten Restprogramm bis zur Winterpause auch dringend nötig. Nach dem Spiel gegen Geinsheim tritt die SGB noch dreimal auswärts an - beim Neuling FC Fürth (8. November), beim Meisterschaftsfavoriten Spvgg. 03 Neu-Isenburg (22. November) und bei Viktoria Urberach (28. November). Am 15. November ist Bruchköbel spielfrei. Arslanergül will mindestens sieben Punkte aus diesen vier Partien holen, da ist bei der Auswärtsschwäche der Bruchköbeler - bislang nur fünf Zähler - ein Sieg gegen Geinsheim fast Pflicht.

Trotz der Niederlagen zuletzt bei RW Darmstadt und der TS Ober-Roden ist Arslanergül von der Qualität seiner Mannschaft überzeugt: „Das Team hat das Potenzial, unter den ersten Fünf mitzumischen.“ Nur müsse das auch umgesetzt werden. Aufgrund der Ausfälle von Dorian Ahouandyinou und Kim Werner kein leichtes Unterfangen, was der 35 Jahre alte Übungsleiter aber nicht als Entschuldigung gelten lassen will. Während er mit Werner erst wieder nach der Winterpause

rechnet, hofft er, auf Ahouandyinou, den eine Entzündung im rechten Oberschenkel außer Gefecht setzt, wieder gegen Neu-Isenburg zurückgreifen zu können. „Sein Fehlen schmerzt schon“, klagt der Trainer. Wegen einer Angina fällt auch Tim Alexander Stärz aus. Dagegen sind nach den Worten Arslanergüls Kevin Schwarzer und Jürgen Bufi wieder voll belastbar. Ob, wie in Ober-Roden, Felix Rohner erneut im defensiven Mittelfeld eingesetzt wird, ließ der Coach offen. Auch Kevin Demuth, der gegen Ober-Roden wenig zustande brachte, sei eine Option.

PC Service Rosenberger

63486 Bruchköbel
Bahnhofstraße 23

Unser Team und wir freuen uns
auf eine erfolgreiche Saison
mit der SG Bruchköbel!
Wolfgang und Simona Rosenberger

Telefon 06181 - 90 62 939

Besuchen Sie unsere Homepage
- für weitere Informationen - **unter www.pcsedv.de**

Öffnungszeiten
Montag - Freitag
von
09.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr

Mittwoch und Samstag
von
09.00 - 14.00 Uhr

- **ASUS- / DEVOLO- / LG- Partner**
- **AVM Competence Center**
- PCs, Notebooks, Monitore, Drucker, usw.
- Reparaturen - auch Notebooks, Drucker ...
- Sicherheitskonzepte und Datenrettung
- Netzwerke (Microsoft)
- **Online-SHOP**
- **NEU! Gebrauchtteile-IT Shop**

DIE NEUE KÜCHE
HAUPTSTRASSE 39-41
63486 BRUCHKÖBEL
TEL.: 0 61 81 / 90 70 19

KB

KLAUS BERGGOLD
REGELTECHNIK

Ulmenweg 15 · 63486 Bruchköbel
Telefon 0 61 81 / 7 59 93 u. 7 97 33 · Telefax 0 61 81 / 74 02 68

Service für
Regelungsanlagen

Heizung, Lüftung, Klima
Energieberatung

Maßnahmen zur Einsparung
von Heizenergie
Schaltschrankbau

Quelle: Hanauer Anzeiger, 2. November 2015

SG Bruchköbel II - Spvgg. Langenselbold 4:2 (2:1)

2. Mannschaft – In einem insgesamt ausgeglichenen Spiel kam Bruchköbel vor allem in der Schlussphase öfter vor das gegnerische Tor als die Gäste, sodass SGB-Sprecher Michael Kwasniok von einem verdienten Sieg sprach. Cordero-Steeg köpfte das schnelle 1:0 (6.), ein Eigentor durch Hille bescherte der Verbandsligareserve das 2:0 (19.). Doch Langenselbold ließ sich von diesen Rückschlägen nicht entmutigen. Nach einem schönen Spielzug verkürzte Spindler auf 2:1 (25.), Heuer gelang nach der Pause der Ausgleich (55.). Eine Volleyabnahme durch Beloued brachte Bruchköbel allerdings wieder nach vorne (56.). Danach wechselten die Spielanteile ständig. SGB-Keeper Aydin rettete mit einer Fußabwehr gegen Heuer (89.), doch das bessere Ende hatten die Hausherren für sich: Nachdem Cordero-Steeg (90.) und Muratoglu (90.+2) vergeben hatten, stellte Hermann den Endstand her (90.+3).

01.11.2015 12:30

SGB II - Spvgg. Langenselbold 4:2

Bruchköbel: Onur Aydin, Sven Skupin, Fabian Birkner, Enis Muratoglu, Thomas Kordowitzki, Marco Barcik (66. Castro), Julian Mistetzky, Philipp Hertzke, Augustin Cordero Steeg (63. Redmann), Karim Beloued, Marius Klapper (82. Hermann),

Tore: 1:0 Augustin Cordero Steeg (6.), 2:0 Tobias Hille (12./ET), 2:1 Tom Spindler (25.), 2:2 Marcel Heuer (52.), 3:2 Karim Beloued (56.), 4:2 Marc Hermann (90.+3),

Schiedsrichter: Depta (Bad Soden-Salmünster)

Ihr Lieferant für Wohnkeramik
ROSENBERGER
FLIESENFACHGESCHÄFT
Blochbachstraße 35
Gewerbegebiet
63486 Bruchköbel-Roßdorf
Telefon 06181/79640
Telefax 06181/740657

Schramm
BAUSPENGLEREI
SANITÄR
GASFEUERSTÄTTEN
25 Jahre
Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88

Metzgerei Müller
Bruchköbel

KB
KLAUS BERGGOLD
REGELTECHNIK
Ulmenweg 15 · 63486 Bruchköbel
Telefon 06181/7 59 93 u. 7 97 33 · Telefax 06181/74 02 68

Service für Regelungsanlagen
Heizung, Lüftung, Klima
Energieberatung
Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie
Schaltschrankbau

Quelle: Hanauer Anzeiger, 2. November 2015

SGB zuhause weiter eine Macht

Bruchköbel bezwingt Aufsteiger Geinsheim mit 2:1 - Duell der Torjäger entfällt

1. Mannschaft – Die SG Bruchköbel bleibt in der Verbandsliga Süd zuhause weiter eine Macht. Der letztlich verdiente 2:1 (1:0)-Sieg gegen den SV 07 Geinsheim war bereits der sechste Dreier vor heimischem Publikum. Das Team von Sahin Arslanergül verbesserte sich damit auf Platz sieben. Die 150 Zuschauer sahen ein intensiv geführtes Spiel, in dem sich beide Mannschaften nichts schenkten. Das angekündigte Duell der beiden Toptorjäger der Liga, Dominik Auer (Geinsheim) und Ugur Erdogan (Bruchköbel), fiel allerdings ins Wasser. Auer, mit 20 Treffern bester Torschütze der Verbandsliga Süd, verfolgte das Spiel wegen Krankheit nur vom Spielfeldrand aus. Sein Fehlen machte sich besonders nach dem Seitenwechsel bemerkbar. Obwohl die Gäste in Durchgang zwei optisch feldüberlegen waren, ließen sie jegliche Torgefahr vermissen. „Das war sehr harmlos“, meinte SGB-Sprecher Michael Kwasniok. Was allerdings nicht auf die ersten 45 Minuten zutraf. Geinsheim gab sofort Vollgas und hätte bereits nach zwei Minuten in Führung gehen können. Kapitän Alexander Melchior, in der vergangenen Saison neben Auer einer der Aufstiegshelden der Rheinhessen, verfehlte frei vor SGB-Keeper Janis Gräfe nur knapp das Gehäuse. Bruchköbel zeigte sich nicht geschockt, sondern riss das Spielgeschehen schnell an sich. Siawash Ahmadi (8.) scheiterte an Gästetorwart Dominik Geißler, das Leder kam zu Jürgen Bufi, dessen Abschluss aber zu schwach war. Die Hausherren blieben am Drücker. Nach Pass von Erdogan zog Alexander Bauscher (22.) aus halbrechter Position ab und scheiterte an Geißler - ein Rückpass auf Bufi wäre die bessere Variante gewesen. Erst in der 35. Minute machte Geinsheim wieder auf sich aufmerksam. Gräfe fischte den 20-Meterknaller von Spielertrainer Kim Ginkel aus dem Winkel. Als viele Zuschauer bereits mit einem torlosen Halbzeitstand rechneten, schlug Ahmadi (40.) zu. Aus halblinker Position traf er mit rechts ins lange Eck. Nur zwei Zeigerumdrehungen später jubelten die SGB-Fans erneut. Nach einer Ecke beförderte Alexander Blocher (42.) die Kugel ins Netz. Schiedsrichter Lübberstedt erkannte das Tor wegen Torwartbehinderung jedoch nicht an.

Obwohl Geinsheim nach Wiederanpfiff mehr tun musste, brachten die Gäste die gutstehende Bruchköbeler Defensive kaum in Verlegenheit. Auf der Gegenseite sorgte Wirbelwind Erdogan dagegen stets für Unruhe. So in der 59. Minute als Bauscher eine flache Hereingabe von Kevin Demuth nur knapp verfehlte, der dahinter lauernde Erdogan aber an Geißler scheiterte. In der 73. Minute setzte sich der SGB-Goalgetter energisch links durch, zielte aber knapp vorbei. Die Entscheidung dann in der 78. Minute. Einen Bauscher-Freistoß köpfte Marius Dickerhoff völlig unbedrängt zum 2:0 ein. Zwar verkürzten die Gäste in der Schlussminute durch einen Kopfball des kurz zuvor eingewechselten Marc Förster (90.) auf 1:2, in Bedrängnis brachten sie die Hausherren in der dreiminütigen Nachspielzeit aber nicht mehr. Arslanergül strahlte nach dem ersten Sieg unter seiner Führung über das ganze Gesicht: „Der Sieg geht absolut in Ordnung. Die Einstellung stimmte, der Siegeswille war da. Die Mannschaft hat sich heute für die Trainingsarbeit unter der Woche belohnt.“ Am kommenden Sonntag (14.30 Uhr) gastiert Bruchköbel beim FC Fürth.

01.11.2015 14:30

SG Bruchköbel - SV 07 Geinsheim 2:1

Bruchköbel: Janis Gräfe, Felix Rohner, Alexander Blocher, Marius Dickerhoff, Sven Alder, Kevin Demuth, Mark Nowak, Alexander Bauscher, Jürgen Bufi (84. Schwarzer), Ugur Erdogan (86. Johnson), Siawash Ahmadi (79. Santos),

Tore: 1:0 Siawash Ahmadi (40.), 2:0 Marius Dickerhoff (78.), 2:1 Förster (90.),

Schiedsrichter: Lübberstedt (Neuhof)

Lucht
HAUSTECHNIK

seit 1851

Carl Lucht Haustechnische Anlagen GmbH
Kinzigheimer Weg 111
63450 Hanau

Telefon: 06181 / 932830
Fax: 06181 / 32596
E-Mail: info@carl-lucht.de

Quelle: Hanauer Anzeiger, 7. November 2015

Ziel: Vier Punkte aus drei Spielen

Bruchköbel spielt im Jahresendspurt nur noch auswärts - Morgen in Fürth

1. MANNSCHAFT – Noch drei Spiele stehen für die SG Bruchköbel in der Verbandsliga Süd bis zur Winterpause auf dem Programm - alle auswärts. Mindestens vier Punkte will Sahin Arslanergül dabei holen. Der Papierform nach am leichtesten dürfte es dabei am Sonntag (14.30 Uhr) beim Aufsteiger FC Fürth sein. Die nachfolgenden Gegner Spvgg. 03 Neu-Isenburg (22. November) und Viktoria Urberach (28. November) sind nach den Worten des SGB-Tralners ein anderes Kaliber. Trotzdem ist Arslanergül weit davon entfernt, Fürth zu unterschätzen. Er hat sie beim Aufstiegsrundenspiel gegen Germania Großkrotzenburg Anfang Juni gesehen. „Sie stehen tief und lauern auf Konter." Die Garanten für diese Spielweise, Florian Kneissl und Christoph Ihrig, die vergangene Runde zusammen 43 Tore erzielten, standen in der neuen Runde aber nur selten zur Verfügung. Während Ihrig zuletzt wieder in der Stammelf auftauchte, wurde Kneissl bislang nur zweimal eingewechselt. Dabei erzielte er beim 9:0-Kantersieg gegen den FCA 04 Darmstadt prompt zwei Treffer.

Die mangelnde Treffsicherheit ist das Hauptmanko des Aufsteigers. 22 Tore sind die zweitschlechteste Quote der Liga. Zuhause sind die Odenwälder allerdings eine Macht. 13 der bislang 16 Punkte fuhren sie vor eigenem Publikum ein. Weshalb Arslanergül zu Recht von einer schweren Aufgabe spricht. „Wenn wir unseren Ansprüchen gerecht werden wollen, müssen wir die Hürde in Fürth meistern. Das gehört zu unseren Hausaufgaben", schreibt der 35-Jährige der Mannschaft ins Stammbuch.

Sein Kader hat sich „über Nacht" um ein Nachwuchstalent vergrößert. Am vergangenen Sonntag tauchte gegen den SV 07 Geinsheim für alle überraschend ein neuer Name auf dem Spielberichtsbogen auf: Marcel Santos. Der 19 Jahre alte Angreifer, der in Oberrad wohnt, kam vom Hessenligisten Viktoria Griesheim. „Er schloss sich uns aus eigenen Stücken an", freut sich Arslanergül über den Linksfuß, dem er eine gute Zukunft prophezeit. Gerade Linksfüße seien eine gefragte Spezies. Nach seiner Einwechslung deutete der flinke und wendige Neuzugang sein Talent an. Auf Dorian Ahouandyinou und Kim Werner muss der SGB-Coach weiter verzichten. Während Werner erst wieder nach der Winterpause zur Verfügung stehen wird, hofft Arslanergül, auf Ahouandyinou gegen Neu-Isenburg wieder zurückgreifen zu können. Tim Alexander Stärz kehrt dafür in den Kader zurück. Sorgen bereiten ihm Torwart Janis Gräfe und Kevin Schwarzer. Gräfe plagt sich mit einem Magen-Darm-Infekt herum, sollte er ausfallen, stünde Florian Reim parat. Nach seiner noch nicht ganz abgeklungenen Knöchelblessur hat Schwarzer jetzt noch eine Erkältung erwischt. Bei Beiden, so Arslanergül, müsse abgewartet werden, ob sie einsatzfähig sind. Sollte Gräfe grünes Licht geben, würde die Mannschaft unverändert auflaufen. „Die Spieler genießen mein Vertrauen. Es gibt nach dem Sieg gegen Geinsheim keinen Grund zu Veränderungen", stellt Arslanergül fest.

Nyman macht's etwas länger - Trainerentscheidung bei der SGB II vertagt

Der Verein will sich bei der Suche für einen Nachfolger für Sahin Arslanergül mehr Zeit lassen und mit der derzeitigen Lösung bis Ende des Jahres weitermachen. „Bis zur Winterpause tut sich nichts", sagte Bruchköbels sportliche Leiter, Oliver Gust auf HA-Nachfrage.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 9. November 2015

Waterloo im Odenwald

SGB kassiert 1:5-Klatsche bei Aufsteiger Fürth - Fehlende Durchschlagskraft

1. Mannschaft – Die Fahrt zum Aufsteiger FC Fürth endete für die SG Bruchköbel mit einer 1:5 (0:1)-Klatsche. Nach den ersten 45 Minuten ahnte keiner der 140 Zuschauer, dass die Gastgeber im zweiten Durchgang ein Torfestival feiern würden. Dafür verlief die erste Halbzeit zu ausgeglichen.

Bruchköbel erarbeitete sich ein optisches Übergewicht, ließ aber schon in dieser Phase die nötige Durchschlagskraft vermissen. Teilweise kombinierten die Schützlinge von Sahin Arslanergül recht gefällig, Zählbares sprang dabei aber nicht heraus. Auch weil Torjäger Ugur Erdogan nicht richtig zum Zuge kam. Nur einmal traf er die Kugel voll mit seiner linken Klebe, doch Fürths Keeper Pascal Schmitt (28.) klärte per Fußabwehr. Zwei weitere Versuche (27./31.) blieben schon im Ansatz stecken.

Fürth imponierte mit schnörkellosem Spiel, zeigte großen Kampfeswillen und war in den entscheidenden Szenen gnadenlos effizient. Wobei besonders der schlaksig wirkende Torjäger Christoph Ihrig mit drei Toren glänzte. Er hatte in Peter Braune einen exzellenten Vorbereiter. Sven Alder war gegen Braune schlichtweg überfordert, für den Youngster war die Auswechslung nach 62 Minuten gegen Marcel Santos eher eine Erlösung. Braune war auch der Vorbereiter des 1:0 durch Ihrig (29.). Er setzte sich rechts gegen Alder und Kevin Demuth durch, seine Flanke verwandelte Ihrig eiskalt. Ihrig hatte bereits in der siebten Minute die Führung auf dem Fuß gehabt, scheiterte aber an Janis Gräfe im Gästetor. Kurz vor dem Halbzeitpfiff setzte sich Erdogan (45.) durch, fand aber in Schmitt seinen Meister. In der Nachspielzeit der ersten Halbzeit fast noch das 2:0. Einen Kopfball von Simon Eckert (45.+1) nach einer Braune-Flanke klärte Alexander Blocher vor Überschreiten der Torlinie. „Mit dem knappen Pausenrückstand war noch nichts verloren“, gewann SGB-Sprecher Michael Kwasniok dem Spiel der Gäste vor dem Seitenwechsel noch Positives ab. Was sich nach Wiederbeginn schnell ändern sollte. Der erste Nackenschlag folgte schon in der 49. Minute. Vanja Serdar passte quer zu Ihrig - 2:0. Optimismus keimte im Gästelager nach dem schnellen Anschlusstreffer durch Erdogan (52.) auf. Nach einem Handspiel von Frank Ester erzielte der Bruchköbeler Goalgetter per Strafstoß sein 13. Saisontor. Die Freude währte nur kurz. Mit dem 3:1 durch Braune (54.) fiel eine Vorentscheidung. Endgültig auf die Verliererstraße geriet Bruchköbel nach der Gelb-Roten Karte für Jürgen Bufi in der 61. Minute. Fürth hatte nun relativ leichtes Spiel und Ihrig (67.) erhöhte mit seinem dritten Streich auf 4:1. Vorausgegangen war ein weiter Torwartabschlag, Ihrig versetzte Dickerhoff und ließ auch Gräfe keine Chance. Für den Schlusspunkt sorgte Chris Diefenbach (82.), den Demuth aus den Augen verloren hatte. „Im zweiten Durchgang war unsere Leistung indiskutabel. Das war teilweise saft- und kraftlos“, kritisierte Kwasniok sein Team. Allein Schönspielerei genüge nicht. „Wir müssen in den verbleibenden beiden Spielen in Neu-Isenburg und in Urberach andere Tugenden auspacken, um zu bestehen“, forderte er.

08.11.2015 14:30

FC Fürth - SG Bruchköbel 5:1

Bruchköbel: Janis Gräfe, Kevin Demuth, Alexander Blocher, Marius Dickerhoff, Sven Alder (62. Santos), Felix Rohner, Mark Nowak, Alexander Bauscher, Jürgen Bufi, Ugur Erdogan (72. Muratoglu), Siawash Ahmadi (62. Schwarzer),

Tore: 1:0 Ihrig (39.), 2:0 Ihrig (49.), 2:1 Ugur Erdogan (52./HE), 3:1 Braune (54.), 4:1 Ihrig (67.), 5:1 Diefenbach (82.),

Schiedsrichter: Radi (Gernsheim)

Besondere Vorkommnisse: Gelb-Rot für Bufi (61./Bruchköbel)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 9. November 2015

Eintracht Oberrodenbach - SG Bruchköbel II 4:3 (0:2)

2. Mannschaft – Irres Spiel an der Hainmühle: Oberrodenbach lag noch zu Beginn der Nachspielzeit hinten, um die Partie doch noch zu drehen und den Platz als Sieger zu verlassen. Die Gäste aus Bruchköbel verpassten der Eintracht zu Beginn eine kalte Dusche und führten nach den Toren von Kurt (3.) und Barcik (6.) früh mit 2:0. Mit der Zeit kamen die Gastgeber aber immer besser ins Spiel. Begünstigt war diese Entwicklung durch den Platzverweis für SGB-Spieler Beloued, der sich unmittelbar nacheinander zwei Gelbe Karten einhandelte - die erste für ein Foulspiel, die zweite wegen Meckerns (25.). Dennoch legte die Verbandsligareserve zum 3:0 nach, als der lauffreudige Redmann die Rodenbacher nach einem Freistoß in einem kollektiven Tiefschlaf erwischte (60.). Schließlich ging bei den Hausherren aber der Knoten auf: Kurz (68.) und Ronny Barthelmie (70.) verkürzten auf 2:3. In doppelter Überzahl nach der Ampelkarte für Skupin (90.) gelang Rodenbach der Ausgleich durch Hinz, als bereits die zweite Minute der Nachspielzeit lief. Die Eintracht wollte sich mit einem Punkt nicht zufrieden geben - Barthelmie schoss sein Team in der fünften Nachspielminute zum Sieg. Die lange Nachspielzeit von insgesamt sieben Minuten resultierte aus einer längeren Behandlungspause für den SGB-Keeper Aydin.

08.11.2015 14:30

Eintr. Oberrodenbach - SGB II 4:3

Bruchköbel: Onur Aydin, Sven Skupin, Fabian Birkner, Mario André Fligge (20. Elamri), Thomas Kordowitzki, Marco Barcik, Tolga Kurt (90. Hermann), Philipp Hertzke, Augustin Cordero Steeg, Karim Beloued, Tobias Redmann (87. Klapper),

Tore: 0:1 Tolga Kurt (3.), 0:2 Marco Barcik (6.), 0:3 Tobias Redmann (60.), 1:3 Rodney Kurz (70.), 2:3 Ronny Barthelmie (68.), 3:3 Karim Hinz (90.+2), 4:3 Ronny Barthelmie (90.),

Schiedsrichter: Ceylan (Büdingen)

Besondere Vorkommnisse: Gelb-Rote Karte für Beloued (25./Bruchköbel) und Skupin (Bruchköbel/90.)

Rote Karte für Cordero-Steeg (90.+4/Bruchköbel) wegen groben Foulspiels

Quelle: Hanauer Anzeiger, 12. November 2015

Die Wandlung des Erdogan

Bruchköbels zurückgekehrter Torjäger avanciert vom Sorgenkind zum Liebling

1. Mannschaft – Die Verantwortlichen der SG Bruchköbel kommen aus dem Staunen nicht heraus. Was ist mit Ugur Erdogan geschehen? Seit Anfang Juli schnürt der 22-Jährige wieder die Kickstiefel für den Verbandsligisten. Und ist nicht nur wegen seiner bereits 13 Tore positiv aufgefallen. Vielmehr überrascht die charakterliche Wandlung beim früheren Sorgenkind. Vom „bad boy“ avancierte er binnen weniger Wochen zu „everybodys darling“. Dabei war die Rückkehr des Goalgetters nach einjährigem Gastspiel beim SV Somborn nicht unumstritten. „Ich habe ihm klar gesagt, dass er sich keine Eskapaden mehr erlauben darf, sonst ist die Zusammenarbeit ganz schnell wieder beendet. Das hat offenbar gewirkt“, freut sich Oliver Gust. Der sportliche Leiter hatte nie den Kontakt zu Erdogan abreißen lassen. Schon früh stand fest, dass der nur 1,73 Meter große Vollblutstürmer wieder an den Sportplatz am Wald zurückkehren wird. „Erst in Somborn merkte ich, dass mir etwas fehlte. Insbesondere meine Sportkameraden“, bekennt Erdogan. Trotzdem ließ er sich in Somborn nicht hängen und wurde mit elf Tref-

MB
Inkasso & Ermittlungs GmbH
www.mbinkasso.de

Schönes (Zu)Spiel!

Wünschbar? Machbar!

Ihr Wüstenrot-Team vor Ort
Volker Sommer

Mit Kampfgeist, Siegeswillen und Taktik den Sieg einfahren.

Und für die Realisierung Ihrer Wünsche - Wüstenrot.

Wünschbar? Machbar?

Wir sind Ihre Experten für alle Fragen rund um **Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung.**

Sprechen Sie mit uns:

Volker Sommer
Wüstenrot Vorsorge-Center
Kellereigasse 25 a
63486 Bruchköbel
Telefon 06181 579284
volker.sommer@wuestenrot.de

wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

fern interner Torschützenkönig. Was den Freigerichtverein aber nicht vor dem sofortigen Wiederabstieg in die Gruppenliga bewahrte. Erdogan gesteht offen ein, in seinen ersten beiden Spielzeiten in Bruchköbel „viel Mist“ gebaut zu haben. „Ich war einfach noch zu jung und hatte zu viele andere Dinge im Kopf.“ Dazu kam sein kometenhafter Aufstieg gleich im ersten Seniorenjahr. 16 Tore waren ein gutes Empfehlungsschreiben für höherklassige Vereine. Angebote blieben nicht aus, was dem damals 19-Jährigen vollends den Kopf verdrehte. Thorsten Peters kann ein Lied davon singen. Der damalige SGB-Coach musste seine ganze Überzeugungskraft in die Waagschale werfen, um Erdogan in Bruchköbel zu halten. „Nur wegen Peters blieb ich in Bruchköbel“, bestätigt Erdogan. Als Peters Ende 2013 sein Traineramt aus beruflichen Gründen niederlegte, verlor Erdogan seinen „Ziehvater“. Die danach folgenden Wechsel auf dem Trainerstuhl der SGB taten ihr Übriges. Die Leistungskurve des Shootingstars der vergangenen Runde ging steil nach unten. Mickrige acht Treffer im zweiten Seniorenjahr sprechen Bände. Erdogan zog die Konsequenzen und wechselte nach acht Jahren bei der SG Bruchköbel zum Verbandsliga-Aufsteiger SV Somborn.

Als C-Jugendlicher war er nach Bruchköbel gekommen. Zuvor hatte er jeweils zwei Spielzeiten beim FSV Frankfurt (D-Junioren) und bei Eintracht Frankfurt (E-Junioren) gespielt. Mit

Aus dem Archiv

SGB-Statistik von Ugur Erdogan bei Ligaspielen

Saison	Einsätze	Tore	Tore pro Spiel	Rote Karte
2010/2011	1	-	0,00	-
2011/2012	23	6	0,26	-
2012/2013	28	15	0,54	1
2013/2014	23	8	0,35	-
2015/2016	19	16	0,84	-
Gesamt	94	45	0,48	1

dem Kicken angefangen hatte er als Fünfjähriger beim Dörnigheimer SV.

Im Sommer kehrte ein geläuterter Ugur Erdogan nach Bruchköbel zurück. Aus einem Selbstdarsteller ist ein Spieler geworden, der sich ganz der Mannschaft unterordnet. Und der seine Mitspieler mitreißt.

„Das ist jetzt meine vierte Saison in der Verbandsliga. Da hat man auch als erst 22-Jähriger schon genügend Erfahrung gesammelt, um sie an die noch jüngeren Spieler weiterzugeben", sieht er sich in der Rolle des Mutmachers. Was ganz im Sinne des neuen Coachs Sahin Arslanergül ist. „Ugur hilft dem Team enorm. Er ist sehr engagiert bei der Sache und reißt die Mannschaft mit" spielt Arslanergül auch auf den Spaßfaktor an, der bei Erdogan nie zu kurz kommt. Dass er Spiele allein entscheiden kann, zeigen seine 13 Tore. Für den SGB-Coach steht fest, dass der Linksfuß aus seinen Fehlern gelernt hat. Erdogan zeigt neuen Ehrgeiz, will sich mit dem Erreichten nicht zufriedengeben. Der momentane siebte Tabellenplatz genügt nicht seinen Vorstellungen. „Ich hatte uns vor Rundenbeginn mehr zugetraut. Mein Ziel ist, weiter Stück für Stück nach oben zu kommen", strebt er im Schlussklassement eine Platzierung unter den ersten fünf an. Dazu bedarf es weiterer Tore von ihm.

Mit seiner Kondition ist er derzeit nicht ganz zufrieden. Als Grund nennt er seine Ausbildung, die ein dreimaliges Training nicht zulässt: „Das Dienstagtraining fehlt mir schon." Der dynamische Angreifer will auch zukünftig mit seiner Zweikampfstärke und seiner linken Klebe für Furore sorgen. Da kann es Arslanergül sicher verschmerzen, dass aus Erdogan kein Kopfball-Ungeheuer mehr wird.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 16. November 2015

SG Bruchköbel II - Spvgg. Hüttengesäß 4:2 (2:0)

2. Mannschaft – In einer ausgeglichenen und intensiven ersten Hälfte nutzten die Gastgeber die wenigen Chancen, die sie hatten, um nach den Toren von Barcik (18.) und Muratoglu, der per Foulelfmeter traf (43.), mit 2:0 in die Halbzeitpause zu gehen. Nach dem 3:0 durch Beloued (52.) schien die Partie gelaufen, doch nach dem Treffer von Würth (57.) drängte Hüttengesäß die SGB in die Defensive und legte durch ein Strafstoßtor des starken Ex-Bruchköbelers Seibert (80.) nach. Die Gäste warfen alles nach vorne und wurden in der Nachspielzeit ausgekontert: Beloued traf zum 4:2 (90.+1). „Unter dem Strich war der Sieg gerechtfertigt", sagte SGB-Sprecher Michael Kwasniok.

15.11.2015 13:00

SG Bruchköbel II - Spvgg. Hüttengesäß 4:2

Bruchköbel: Aydin, Fligge, Birkner, Muratoglu, Johnson, Kordowitzki, Kurt, Skupin (72. Klapper), Barcik (90. Redmann), Beloued, Santos (78. Büdinger),

Tore: 1:0 Marco Barcik (18.), 2:0 Enis Muratoglu (43./FE), 3:0 Karim Beloued (52.), 3:1 Würth (57.), 3:2 Edgar Seibert (80./FE), 4:2 Karim Beloued (90.+1),

Schiedsrichter: Bruns (Aschaffenburg)

BAUSPENGLEREI
SANITÄR
GASFEUERSTÄTTEN
Schramm
25 Jahre
Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88

Festlieferant und Partner
für Ihre Veranstaltung
MOOK
MIETSERVICE
Peter Mook
Barbarossastr. 20
63579 Freigericht-Somborn
Tel. 06055/933550
Fax 06055/933551

- Gläser
- Geschirr
- Spülmaschinen
- Eiswürfelbecher
- Kaffeeautomaten
- Wärmebehälter
- Stehtische
- Mehrweggeschirr
- Einweggeschirr
- etc.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 21. November 2015

SGB will auch agieren

In Neu-Isenburg gefordert

1. Mannschaft – Die SG Bruchköbel reist am Sonntag in der Verbandsliga Süd zum Aufstiegsanwärter Spvgg. Neu-Isenburg. Mutmaßungen, sein Team würde nach der 1:5-Klatsche bei Aufsteiger FC Fürth lediglich auf Schadensbegrenzung aus sein und er als Trainer daher auf eine Mauertaktik setzen, verneint SGB-Coach Sahin Arslanergül energisch. „Ich bin niemand, der sich gerne versteckt. Wir wollen nicht nur reagieren, sondern agieren. Ziel ist ein Punkt, wenn es mehr wird, umso schöner.“ Die knapp zwei Wochen andauernde spielfreie Zeit wurde sinnvoll genutzt. In Gesprächen arbeiteten Trainer und Team die unerwartete Klatsche des Fürth-Spiels auf, zwischendurch sorgte eine Spinning-Einheit für Abwechslung und zusätzliche konditionelle Reserven.

Hauptaugenmerk des Trainers ist derzeit die Defensive. „Hier ist zuletzt einiges abhandengekommen. Teilweise hängt es auch an der Einstellung. Alphatiere, die auf dem Platz sagen, wo es lang geht, werden zurzeit etwas vermisst“, würde sich Arslanergül deutlichere Kommandos der Führungsspieler wünschen. In Fürth seien die Gegentore wie aus dem Nichts gefallen - und das, obwohl seine Mannschaft im ersten Abschnitt das Spiel dominiert habe. „Das hört sich nach einem 1:5 komisch an, war aber so“, erzählt Arslanergül. Die Gespräche mit dem Team seien fruchtbar gewesen. „Ich hoffe, die Spieler wissen jetzt, woran sie arbeiten müssen“, betont der Bruchköbeler Übungsleiter. Die anstehende Aufgabe in Neu-Isenburg bezeichnet er als schwer, aber keineswegs unlösbar. In personeller Hinsicht macht das sich andeutende Comeback von Dorian Ahouandyinou Hoffnung. Womöglich kann der Offensivspieler schon am Sonntag mitwirken, ein letzter Belastungstest soll darüber Aufschluss geben. Neben dem verletzten Kim Werner fallen auf Seiten des Tabellenneunten noch der beruflich verhinderte Tim Stärz und der gelb-rot-gesperrte Jürgen Bufi aus.

Der Blick auf die Tabelle muss im Lager der SGB zwar keine Angst auslösen, doch der Vorsprung auf die Abstiegsplätze könnte angesichts der derzeit fleißig punktenden Kellerkinder im Falle einer neuerlichen Auswärtsniederlage bis auf vier Zähler zusammenschmelzen. Zählbares vor der Winterpause würde gewiss zur Beruhigung der Situation beitragen.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 23. November 2015

Zweite 1:5-Pleite in Folge

SG Bruchköbel in Neu-Isenburg letztlich chancenlos

1. Mannschaft – Nach der 1:5-Klatsche beim FC Fürth bezog die SG Bruchköbel eine weitere deprimierende Auswärtsniederlage in der Verbandsliga Süd. 1:5 (1:1) unterlag das Team von Sahin Arslanergül beim Meisterschaftsfavoriten Spvgg. 03 Neu-Isenburg. Verdient, wie Michael Kwasniok feststellte. „Neu-Isenburg war in allen Mannschaftsteilen bestens aufgestellt. Sie agierten sehr ballsicher, boten sehenswerte Kombinationen und besaßen die nötige Effizienz im Abschluss“, meinte der Sprecher der SGB. Eigenschaften, die seiner Mannschaft derzeit fehlen. Dabei sah es anfangs noch gut aus. Keiner der 130 Zuschauer konnte ahnen, dass die Gastgeber am Ende deutlich dominieren würden. Die Taktik der Gäste ging eine halbe Stunde lang auf. Bruchköbel machte die Räume eng und ließ Neu-Isenburg nicht ins Spiel kommen. Die frühe 1:0-Führung durch Ugur Erdogan (8.) passte genau ins Konzept. Der wuselige Linksfuß setzte sich rechts gegen mehrere Gegenspieler durch und zog im richtigen Moment aus 16 Metern ab. „Das war eine Klasseaktion, 03-Keeper Andreas Rudolf war chancenlos“, freute sich Kwasniok. Der wiedergenesene Dorian Ahouandyinou (16./19.) prüfte danach zweimal Rudolf. Spätestens nach dem unglücklichen Eigentor von Alexander Blocher (25.) war es mit der Herrlichkeit der Gäste vorbei. Der Innenverteidiger fälschte einen Freistoß von Johannes Günther ins eigene Tor ab. Nicht das Eigentor ärgerte Kwasniok, vielmehr die Entstehung des Freistoßes. „Felix Rohner hätte den Ball ins Seitenaus befördern können, statt sich auf einen unnötigen Zweikampf einzulassen“, kritisierte er. Danach kamen die Hausherren ins Rollen. Bruchköbel konnte von Glück sagen, dass Fabian Büttner nicht traf (38./41.). Beim ersten Mal scheiterte er an SGB-Keeper Janis Gräfe, beim zweiten Versuch stand ihm die Latte im Weg.

Kurz nach Wiederbeginn holten die Gastgeber Versäumtes nach. Mit einem Doppelschlag sorgten Büttner (50.) und der Ex-Vilbeler Patrick Albert (54.) schnell für klare Verhältnisse. „Gegen eine solch kompakte Mannschaft ist ein Zwei-Tore-Rückstand kaum noch aufholbar“, konstatierte Kwasniok. Trotzdem gab sich Bruchköbel noch nicht geschlagen. Bei einem Freistoß von Kevin Demuth kam Niklas Johnson (69.) einen Schritt zu spät, nur zwei Minuten später wurde Ahouandyinou (71.) zunächst abgeblockt, den Nachschuss wehrte ein 03er Abwehrspieler auf der Linie ab. „Vielleicht wäre noch etwas gegangen, wenn uns da der 2:3-Anschlusstreffer geglückt wäre“, sinnierte Kwasniok. Richtig an eine Wende glaubte aber auch er nicht, dafür war der Gegner zu stark. Was sich in den weiteren Toren von Günther (74.) und Marco Betz (81.) widerspiegelte. Bereits am Samstag (14.30 Uhr) reist die SG Bruchköbel zum letzten Punktspiel in diesem Jahr zu Viktoria Urberach. Ob die Partie stattfindet, hängt vom Wettergott ab. Sollte das Spiel ausfallen, würde es erst im neuen Jahr ausgetragen werden, da der Nachholtermin am 6. Dezember bereits mit der Partie RW Darmstadt gegen Urberach belegt ist.

22.11.2015 14:45

Spvgg. Neu-Isenburg - SG Bruchköbel 5:1

Bruchköbel: Janis Gräfe, Felix Rohner, Alexander Blocher, Marius Dickerhoff, Niklas Johnson (76. Schwarzer), Dorian Ahouandyinou, Mark Nowak, Alexander Bauscher (62. Beloued), Kevin Demuth, Siawash Ahmadi (73. Alder), Ugur Erdogan,

Tore: 0:1 Ugur Erdogan (8.), 1:1 Alexander Blocher (25./ET), 2:1 Fabian Büttner (50.), 3:1 Patrick Albert (54.), 4:1 Johannes Günther (74.), 5:1 Marco Betz (81.),

Schiedsrichter: Daniel Velten (Schöffengrund)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 23. November 2015

Türk Gücü Hanau - SG Bruchköbel II 1:6 (0:3)

2. Mannschaft – Türk Gücü macht derzeit eine schwere Phase durch. Besonders die vielen Personalausfälle scheinen die Mannschaft von Trainer Kaan Günes deutlich zu schwächen. „Wir spielen schlechter als in den Wochen zuvor“, räumte Türk-Gücü-Sprecher Mehmet Bayram ein. Der Aufsteiger ließ sich in der Anfangsphase überraschen. Schnell lagen die Gastgeber nach den Toren von Barcik (3.) und Büdinger (6.) mit 0:2 hinten. „Wir haben dann sehr offen gespielt“, erklärte Bayram. „Der Schuss ging aber nach hinten los.“ Barcik (38.), Birkner (64.) und Kurt (66./77.) schraubten das Ergebnis weiter in die Höhe. „Bruchköbel hat nicht viel anbrennen lassen. Wir sind gegen eine Mauer angerannt.“ Es reichte lediglich zu einem Ehrentreffer durch Altungöller (86.).

22.11.2015 14:45

Türk Gücü Hanau - SG Bruchköbel II 1:6

Bruchköbel: Onur Aydin, Sven Skupin, Fabian Birkner, Enis Muratoglu, Mario André Fligge, Thomas Kordowitzki, Tolga Kurt (89. Münz), Konstantin Büdinger (86. Cordero Steeg), Augustin Cordero Steeg (46. Redmann), Marco Barcik, Marius Klapper (78. Castro),

Tore: 0:1 Marco Barcik (3.), 0:2 Konstantin Büdinger (6.), 0:3 Marco Barcik (38.), 0:4 Fabian Birkner (64.), 0:5 Tolga Kurt (66.), 0:6 Tolga Kurt (77.), 1:6 Altungöller (86.),

Schiedsrichter: Weitz (Karben)

Besondere Vorkommnisse: Gelb-Rote Karte für Avci (70./Türk Gücü)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 28. November 2015

Versöhnlicher Jahresabschluss angestrebt

SG Bruchköbel muss zu heimstarken Urberachern - Arslanergül wechselt munter durch

1. Mannschaft – Nach zwei herben 1:5-Klatschen beim FC Fürth und der Spvgg. 03 Neu-Isenburg will die SG Bruchköbel in der Verbandsliga Süd endlich wieder punkten. Dazu bietet sich bereits heute (14.30 Uhr) bei Viktoria Urberach die Gelegenheit. Allerdings hängen die Trauben beim Tabellenvierten hoch, die Viktoria ist zuhause noch ungeschlagen. Von acht Heimspielen wurden vier gewonnen, vier endeten unentschieden. Sahin Arslanergül war nach der 1:5-Pleite in Neu-Isenburg auch am Mittwoch noch „angefressen“. Der Leistungsabfall in der zweiten Halbzeit war für den SGB-Coach nicht nachvollziehbar. Besonders mit zwei Spielern ging er hart ins Gericht. „Alexander Bauscher und Siawash Ahmadi haben sich regelrecht versteckt, das kann ich nicht akzeptieren“, kündigt der 38-Jährige Konsequenzen an. Aber nicht nur diese beiden hätten ihr Leistungsvermögen nicht abgerufen. „Wenn drei bis vier Spieler abfallen, ist nichts mehr zu retten“, konstatiert er, „wir brauchen Spieler, die durchs Feuer gehen“. Einer dieser Akteure könnte Karim Beloued sein. Der Nachwuchsmann löste am vergangenen Sonntag Bauscher in der 62. Minute ab und wird sehr wahrscheinlich heute von Beginn an dabei sein. Auch Kevin Schwarzer hat gute Chancen, in der Startelf zu stehen. Für ihn müsste Ahmadi Platz machen. Einen Hoffnungsschimmer nahm Arslanergül aus Neu-Isenburg mit. Bei Rekonvaleszent Dorian Ahouandyinou machte sich die Fußverletzung nicht mehr bemerkbar. Zudem kehrt der zuletzt gesperrte Jürgen Bufi in den Kader zurück.

An das Hinspiel erinnern sich alle Beteiligten gerne zurück. Zum Saisonstart gelang Bruchköbel ein überzeugender 3:0-Sieg. Damals war Urberachs bester Torschütze Dominik Lewis (zehn Tore) allerdings nicht dabei. Auch diesmal sind drei Punkte für Arslanergül Pflicht. Ein Blick auf die Tabelle bestätigt ihn. Bei einer weiteren Niederlage könnte sich der Abstand zum ersten Abstiegsplatz auf vier Zähler verringern. Was keine schönen Aussichten auf ein ruhiges Weihnachtsfest bedeuten würde.

„Eine Niederlage ist inakzeptabel, mindestens

einen Punkt müssen wir holen“, stellt Arslanergül kategorisch fest. Auf dem tiefen Geläuf in Urberach sicher eine Herkulesaufgabe. Der Coach weilte die vergangenen zwei Wochen in der Sportschule des Hessischen Fußball-Verbands in Grünberg. Den ersten Teil zum Erwerb des B-Scheins hat er absolviert. Der zweite folgt Ende Februar. Arslanergül war dabei in prominenter Gesellschaft. Ex-Nationalspieler Hanno Balitsch, vergangene Runde noch in Diensten des FSV Frankfurt und jetzt beim Regionalligisten Waldhof Mannheim unter Vertrag, absolvierte ebenfalls einen Trainerlehrgang. Allerdings den „DFB-Elite“, wie Arslanergül schmunzelnd mitteilte.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 30. November 2015

Für engagierte Leistung belohnt

SG Bruchköbel gewinnt verdient mit 3:1 bei Viktoria Urberach

1. Mannschaft – Die SG Bruchköbel hat das Siegen nicht verlernt. Nach zwei 1:5-Klatschen beim FC Fürth und der Spvgg. 03 Neu-Isenburg gewann das Team von Sahin Arslanergül 3:1 (1:1) bei Viktoria Urberach und kann halbwegs zufrieden in die dreimonatige Winterpause der Verbandsliga Süd gehen. Die Gäste beendeten eine tolle Erfolgsserie der Viktoria, die zuvor in 13 Spielen ungeschlagen blieb. „Es war ein verdienter Sieg“, stellte nicht nur SGB-Pressesprecher Michael Kwasniok fest.

Arslanergül machte seine Ankündigung wahr und verbannte die zuletzt enttäuschenden Alexander Bauscher und Siawash Ahmadi auf die Bank. Während Bauscher dort die gesamten 90 Minuten schmorte, kam Ahmadi in den letzten fünf Minuten wenigstens noch zu einem Kurzeinsatz.

Für Ahmadi stand Kevin Schwarzer in der Startelf, für Bauscher erhielt Enis Muratoglu eine Chance, was viele überraschte. „Beide machten ihre Sache ordentlich“, konstatierte Kwasniok. Ein Blick auf die Auswechselbank machte die unterschiedliche Ausgangslage beider Clubs deutlich. Während Urberach neben Ersatzkeeper Schürmann gerade noch zwei Spieler zur Verfügung hatte, quoll die Ersatzbank der Gäste fast über. Insgesamt 18 Spieler nahm SGB-Trainer Arslanergül mit nach Urberach. In der knappen Personaldecke sah Viktoria-Coach Max Martin auch den Hauptgrund für die erste Niederlage nach fast drei Monaten: „Wir hatten verletzungs- und krankheitsbedingt nur zwei Auswechselspieler zur Verfügung, das war nicht zu kompensieren.“

Dabei sah es anfangs noch gut für die Rödermarker aus. Die Gastgeber starteten elanvoll und gingen bereits nach zehn Minuten durch Nils Wolf in Führung. Wobei SGB-Torwart Janis Gräfe, der eine Ecke unterlief, kräftig mithalf. Bruchköbel fing sich und erarbeitete sich auf dem seifigen Untergrund Vorteile. Und wurde dafür belohnt. Dorian Ahouandyinou, wieder einer der auffälligsten SGB-Akteure, startete über links einen Sololauf, seine scharfe Hereingabe wehrte Viktoria-Keeper Jonas Röder nur zur Seite ab. Ugur Erdogan (24.) hatte wenig Mühe, das Leder aus drei Metern über die Linie zu bugsieren. Nur wenig später hatte Erdogan (28.) das 2:1 vor Augen, doch Röder verhinderte die Führung. Auch Mark Nowak (33.) hatte den Torjubel bereits auf den Lippen, doch Dominik Lewis wehrte den 20-Meterfreistoß per Kopf auf der Torlinie ab. Auf der Gegenseite vergaben Patryk Czerwinski (34.) und Torjäger Lewis (35.) gute Chancen.

Kurz nach Wiederbeginn fand Schwarzer (48.) in Röder seinen Meister. In der Folge bestimmte Urberach das Geschehen, doch Daniel Beck (52./53.) verzog überhastet und Felix Rohner spitzelte dem einschussbereiten Lewis (67.) den Ball noch weg. Im Gegenzug schlug Bruchköbel eiskalt zu. Nach einer Flanke von Erdogan auf den langen Pfosten erzielte Schwarzer (68.) im Fallen das 2:1. Ein typisches Tor des Ex-Marköbelers. Den Sack machte nur fünf Zeigerumdrehungen später Erdogan (73.) mit seinem 17. Saisontreffer endgültig zu, als er Röder mit ei-

nem Heber aus 16 Metern überlistete. Zwar hatte Jan Deumlich (76.) noch eine Riesenchance zum 2:3, der Sieg geriet aber nicht mehr in Gefahr. „Das war eine engagierte kämpferische Leistung und ein versöhnlicher Jahresabschluss“, lobte Kwasniok die Mannschaft.

28.11.2015 14:30

Vikt. Urberach - SG Bruchköbel 1:3

Bruchköbel: Gräfe, Rohner, Muratoglu, Dickerhoff, Johnson (61. Bufi), Ahouandyinou (85. Ahmadi), Blocher, Nowak, Demuth, Schwarzer, Erdogan,

Tore: 1:0 Wolf (10.), 1:1 Ugur Erdogan (24.), 1:2 Kevin Schwarzer (68.), 1:3 Ugur Erdogan (73.),

Schiedsrichter: Wecht (Rimbach)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 30. November 2015

SV Wolfgang - SG Bruchköbel II 4:4 (2:2)

2. Mannschaft – Wie schon im Hinspiel beim 5:4 für Bruchköbel bekamen auch gestern die Zuschauer Tore satt serviert. In einer sehr umkämpften Partie spielten die beiden Teams größtenteils auf Augenhöhe, wobei Wolfgang unter dem Strich die besseren Torchancen hatte.

In der zweiten Hälfte gab es hier ein deutliches Übergewicht auf Seiten der Gastgeber, auch wenn Bruchköbel spielerisch eine starke Leistung zeigte. Trotzdem muss sich der SVW glücklich schätzen, überhaupt einen Punkt in Wolfgang behalten zu haben: Büdinger traf bereits in der Nachspielzeit zum 4:3 für Bruchköbel (90.+1), anschließend sah SVW-Spielertrainer Antonio Sbano die Gelb-Rote Karte (90.+1). Trotz Unterzahl kamen die Platzherren doch noch zum Ausgleich (Jurgons/90.+2).

29.11.2015 14:30

SV Wolfgang - SG Bruchköbel II 4:4

Tore: 1:0 Antonio Sbano (17.), 1:1 Tolga Kurt (21.), 2:1 Christopher Egold (25.), 2:2 Jürgen Bufi (40.), 3:2 Antonio Sbano (48.), 3:3 Tolga Kurt (48.), 3:4 Konstantin Büdinger (90.), 4:4 Marco Bataineh (90.+2),

Schiedsrichter: Andreas Adami (Goldbach)

Besondere Vorkommnisse: Gelb-Rot für Sbano (Wolfgang/90.+1)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 7. Dezember 2015

SG Bruchköbel II - Sportfreunde Ostheim 2:2 (0:0)

2. Mannschaft – In der ersten Hälfte hatte Bruchköbel optische Vorteile, konnte jedoch die tiefstehenden Ostheimer aufgrund einer hohen Fehlpassquote nicht bezwingen. Zwar traf Erdogan ins gegnerische Netz, doch ließ der Schiedsrichter vorher einen Vorteil nach einem Foul an Büdinger nicht gelten, sodass der Treffer nicht anerkannt wurde (18.). Neun Minuten später scheiterte Büdinger am glänzend aufgelegten Sportfreunde-Keeper Ohl. Im Gegenzug hatten die Ostheimer eine Chance, doch Jost verzog (28.). Nach dem Seitenwechsel war Bruchköbel klar überlegen, schaffte es jedoch nicht, einen Treffer zu erzielen. Ohl lenkte einen Fernschuss von Erdogan mit Mühe über die Latte (48.) und behielt auch gegen Birkner die Oberhand, als dieser aus spitzem Winkel zum Torerfolg kommen wollte (61.). In der 75. Spielminute fehlte es Erdogan etwas an Präzision. All das rächte sich in der 78. Minute: Skupin unterlief einen langen Ball auf Gundermann, der sich den Ball zurechtlegte und ihn unhaltbar für SGB-Keeper Aydin in den Winkel schlenzte. Bruchköbel machte in der Folge auf und kassierte sogar noch das 0:2 durch Schneider (85.). Die Gastgeber steckten jedoch nicht auf. Birkner erzielte nach einem Querpass aus 14 Metern den Anschluss (88.). Zwei Minuten später musste Ohl erneut hinter sich greifen: Redmann drückte den Ball nach einem abgefälschten Schuss von Muratoglu über die Linie zum 2:2 (90.).

06.12.2015 14:00

SGB II - Sportfreunde Ostheim 2:2

Tore: 0:1 Gundermann (78.), 0:2 Schneider (85.), 1:2 Fabian Birkner (88.), 2:2 Tobias Redmann (90.),

Einsatzstatistik der 2. Mannschaft 2015/2016

Name	E	min	T	GR / R
Sven Skupin	16	1403	–	2 / –
Marco Barcik	15	1324	5	– / –
Onur Aydin	14	1260	–	– / –
Thomas Kordowitzki	16	1190	3	– / –
Karim Beloued	14	1162	10	1 / –
Tolga Kurt	14	1149	14	1 / –
Enis Muratoglu	12	1080	6	– / –
Tobias Redmann	17	981	6	– / –
Fabian Birkner	12	974	2	1 / –
Philipp Hertzke	10	842	1	– / 1
Marius Klapper	16	686	1	– / –
Konstantin Büdinger	10	569	3	– / –
Mario André Fligge	7	559	–	– / –
Mounsif Elamri	9	505	–	– / –
Marc Hermann	11	474	1	– / –
Daniel Nyman	6	420	–	– / –
Kevin Ullrich	7	375	3	– / 1
Niklas Johnson	4	360	–	– / –
Florian Reim	4	360	–	– / –
Augustin Cordero Steeg	7	357	1	– / –
Julian Mistetzky	5	345	–	– / –
Sven Alder	3	257	–	– / –
Sebastian Münz	7	236	–	– / –
Kevin Demuth	2	180	–	– / –
Felix Rohner	1	90	1	– / –
Jürgen Bufi	1	90	1	– / –
Ugur Erdogan	1	90	–	– / –
Kevin Schwarzer	1	90	–	– / –
Marcel Waller	1	90	–	– / –
Marcel Santos	1	77	–	– / –
Luis Canto Navarro	2	70	2	– / –
Alfio Castro	3	39	–	– / –

E = Einsätze; T = Tore; min = Minuten; GR = gelb-rote Karten; R = rote Karten

UHREN FISCHER
MEISTERBETRIEB
SCHMUCK BESTECKE
POKALE GRAVUREN

Mühlbachstraße 10, Tel. 0 61 81/7 18 18, Fax 0 61 81/78 07 06
geöffnet: Mo-Fr 9-12.30, 14.30-18.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr
mit eigener Werkstatt

www.kleinhenn.de
Bring dein HERZ
zum RASEN!
„Eine Porschefahrt zum normalen Fahrstundenpreis“

Ausbildungsgutscheine bei Trainern & Vorstand der SG Bruchköbel erhältlich.

Fahrschule
Kleinhenn
Hanau · Bruchköbel · Hammersbach

Tel. 06181/791 24
fahrschule@kleinhenn.de

Einsatzstatistik der 1. Mannschaft 2015/2016

	Name	E	min	T	GR / R
4	Marius Dickerhoff	19	1710	1	– / –
13	Mark Nowak	19	1679	–	– / –
1	Janis Gräfe	18	1620	–	– / –
19	Ugur Erdogan	19	1592	16	– / –
18	Alexander Bauscher	17	1388	1	– / –
6	Felix Rohner	16	1369	–	– / 1
7	Dorian Ahouandyinou	15	1317	6	– / –
8	Jürgen Bufi	17	1236	6	1 / –
17	Alexander Blocher	13	1170	2	1 / –
21	Kevin Demuth	16	1076	–	– / –
5	Niklas Johnson	16	898	1	– / –
2	Tim Alexander Stärz	14	855	–	– / –
9	Kevin Schwarzer	16	744	4	– / –
14	Sven Alder	14	653	–	– / –
10	Kim Werner	5	427	2	– / –
11	Siawash Ahmadi	11	384	1	– / –
12	Enis Muratoglu	7	258	–	– / –
15	Sven Skupin	3	135	–	– / –
23	Onur Aydin	1	90	–	– / –
16	Julian Mistetzky	2	56	–	– / –
	Marcel Santos	2	41	–	– / –
	Karim Beloued	2	34	–	– / –
20	Konstantin Büdinger	2	28	–	– / –

E = Einsätze; T = Tore; min = Minuten; GR = gelb-rote Karten; R = rote Karten

Verbandsliga Süd Hessen

Pl.	Tz	Verein	Sp	S	U	N	TV	TD	Pkt
1	▲	FV Bad Vilbel	19	13	1	5	44 : 21	+23	40
2	▼	TS Ober-Roden	18	12	4	2	38 : 17	+21	40
3	●	VfB Ginsheim	19	12	4	3	32 : 15	+17	40
4	●	Spvgg. Neu-Isenburg	18	12	2	4	47 : 21	+26	38
5	●	Vikt. Urberach	19	9	6	4	34 : 21	+13	33
6	▲	Rot-Weiß Darmstadt	18	9	4	5	46 : 25	+21	31
7	▼	FC Kalbach	19	9	4	6	29 : 27	+2	31
8	**▲**	**SG Bruchköbel**	**19**	**8**	**4**	**7**	**40 : 37**	**+3**	**28**
9	▼	SV 07 Geinsheim	19	7	6	6	44 : 26	+18	27
10	●	TSV Vatanspor HG	19	8	2	9	35 : 32	+3	26
11	▲	Eintr. Wald-Michelbach	19	5	6	8	31 : 36	-5	21
12	▼	KV Mühlheim	19	5	6	8	31 : 38	-7	21
13	●	FC Fürth	18	6	1	11	28 : 30	-2	19
14	▲	Kickers Offenbach II	19	5	3	11	35 : 38	-3	18
15	▼	FC Alsbach	19	6	0	13	32 : 46	-14	18
16	▼	Germ. Großkrotzenburg	18	5	3	10	30 : 45	-15	18
17	●	1. FCA 04 Darmstadt	19	0	0	19	7 : 108	-101	0

20. Spieltag, 27.-29.11.

FV Bad Vilbel	–	FC Alsbach	6:2
Vikt. Urberach	–	**SG Bruchköbel**	1:3
Kickers Offenbach II	–	TS Ober-Roden	2:2
Spvgg. Neu-Isenburg	–	SV 07 Geinsheim	3:1
Germ. Großkrotzenburg	–	Rot-Weiß Darmstadt	
1. FCA 04 Darmstadt	–	TSV Vatanspor HG	0:5
VfB Ginsheim	–	KV Mühlheim	2:0
FC Kalbach	–	Eintr. Wald-Michelbach	0:0
Nachholspiel: Rot-Weiß Darmstadt – Vikt. Urberach			2:0

Kreisoberliga Hanau

Pl.	Tz	Verein	Sp	S	U	N	TV	TD	Pkt
1	●	VfR Kesselstadt	17	13	0	4	42 : 15	+27	39
2	●	Türk Gücü Hanau	16	10	2	4	45 : 23	+22	32
3	▲	Eintr. Oberissigheim	16	9	4	3	50 : 21	+29	31
4	**▼**	**SG Bruchköbel II**	**18**	**9**	**3**	**6**	**60 : 39**	**+21**	**30**
5	●	TSV Niederissigheim	16	9	1	6	46 : 29	+17	28
6	▲	1. FC 06 Erlensee	16	8	3	5	44 : 28	+16	27
7	▼	Spvgg. Hüttengesäß	16	7	5	4	40 : 28	+12	26
8	▼	Germ. Niederrodenbach	16	8	2	6	36 : 24	+12	26
9	▲	Spvgg. Langenselbold	17	7	3	7	35 : 34	+1	24
10	▼	KEWA Wachenbuchen	17	7	1	9	35 : 41	-6	22
11	▼	Eintr. Oberrodenbach	16	6	3	7	46 : 41	+5	21
12	▼	SV Wolfgang	18	6	3	9	42 : 43	-1	21
13	●	TSV 1860 Hanau	17	6	3	8	27 : 37	-10	21
14	●	Germania Dörnigheim	18	6	1	11	33 : 48	-15	19
15	●	Sportfreunde Ostheim	16	3	4	9	22 : 39	-17	13
16	●	FSV Neuberg	16	0	0	16	3 : 116	-113	0

18. Spieltag, 6.-7.12.

Germania Dörnigheim	–	Eintr. Oberissigheim	1:2
VfR Kesselstadt	–	TSV 1860 Hanau	4:1
1. FC 06 Erlensee	–	SV Wolfgang	2:0
SG Bruchköbel II	–	Sportfreunde Ostheim	2:2
Spvgg. Langenselbold	–	Türk Gücü Hanau	4:2
Eintr. Oberrodenbach	–	Germ. Niederrodenbach	
TSV Niederissigheim	–	Spvgg. Hüttengesäß	
FSV Neuberg	–	KEWA Wachenbuchen	

Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball
Rot-Weiß-Journal
19 31 09

Spielplan der 1. und 2. Mannschaft

Hinrunde

1. Mannschaft
Verbandsliga Süd Hessen

02.08.	15^{00}	SGB – Vikt. Urberach	**3:0**
08.08.	16^{00}	Germ. Großkrotzenburg – SGB	**3:3**
16.08.	15^{00}	SGB – 1. FCA 04 Darmstadt	**5:1**
20.08.	20^{00}	VfB Ginsheim – SGB	**3:2**
30.08.	15^{00}	SGB – FC Kalbach	**1:1**
04.09.	19^{30}	FV Bad Vilbel – SGB	**2:1**
10.09.	19^{45}	1. FCA 04 Darmstadt – SGB	**0:5**
13.09.	15^{00}	SGB – Kickers Offenbach II	**2:0**
20.09.	15^{00}	FC Alsbach – SGB	**4:2**
26.09.	16^{15}	SGB – Eintr. Wald-Michelbach	**2:2**
01.10.	19^{00}	SGB – Germ. Großkrotzenburg	**2:1**
04.10.	15^{00}	KV Mühlheim – SGB	**2:2**
11.10.	15^{00}	SGB – TSV Vatanspor HG	**2:1**
18.10.	15^{00}	Rot-Weiß Darmstadt – SGB	**2:1**
25.10.	15^{00}	TS Ober-Roden – SGB	**3:0**
01.11.	14^{30}	SGB – SV 07 Geinsheim	**2:1**
08.11.	14^{30}	FC Fürth – SGB	**5:1**
15.11.		spielfrei	
22.11.	14^{45}	Spvgg. Neu-Isenburg – SGB	**5:1**
28.11.	14^{30}	Vikt. Urberach – SGB	**1:3**
Winterpause bis 28.02.2016			

2. Mannschaft
Kreisoberliga Hanau

16.08.	13^{00}	SGB – Türk Gücü Hanau	**0:0**
22.08.	16^{00}	Sportfreunde Ostheim – SGB	**0:3**
25.08.	18^{30}	Germ. Niederrodenbach – SGB	**0:2**
30.08.	13^{00}	SGB – SV Wolfgang	**5:4**
06.09.	15^{00}	TSV 1860 Hanau – SGB	**1:4**
13.09.	13^{00}	SGB – Eintr. Oberissigheim	**1:6**
20.09.	15^{00}	KEWA Wachenbuchen – SGB	**1:4**
27.09.	15^{00}	SGB – FSV Neuberg	**11:0**
04.10.	15^{00}	Germania Dörnigheim – SGB	**3:2**
11.10.	13^{00}	SGB – VfR Kesselstadt	**0:1**
18.10.	15^{00}	1. FC 06 Erlensee – SGB	**3:2**
25.10.	15^{00}	TSV Niederissigheim – SGB	**5:4**
01.11.	12^{30}	SGB – Spvgg. Langenselbold	**4:2**
08.11.	14^{30}	Eintr. Oberrodenbach – SGB	**4:3**
15.11.	14^{00}	SGB – Spvgg. Hüttengesäß	**4:2**
22.11.	14^{45}	Türk Gücü Hanau – SGB	**1:5**
29.11.	14^{30}	SV Wolfgang – SGB	**4:4**
06.12.	14^{00}	SGB – Sportfreunde Ostheim	**2:2**
Winterpause bis 13.03.2016			

Schauen Sie doch einmal rein
in unser Vereinsheim.
Es wird sich freuen
Ihre Sandra Derek.

Telefon: 06181 / 72764

Geöffnet:	**Di. – Fr.**	**ab**	**18^{00} Uhr.**
	Samstag	**ab**	**13^{00} Uhr.**
	Sonntag	**ab**	**9^{00} Uhr.**

Spielplan der 1. und 2. Mannschaft

Rückrunde

1. Mannschaft
Verbandsliga Süd Hessen

28.02.	14^{30}	SGB – VfB Ginsheim	
06.03.	15^{00}	FC Kalbach – SGB	
13.03.	15^{00}	SGB – FV Bad Vilbel	
20.03.	15^{00}	Kickers Offenbach II – SGB	
02.04.	16^{00}	Eintr. Wald-Michelbach – SGB	
10.04.	15^{00}	SGB – KV Mühlheim	
17.04.	15^{00}	TSV Vatanspor HG – SGB	
24.04.	15^{00}	SGB – Rot-Weiß Darmstadt	
30.04.	16^{00}	SGB – TS Ober-Roden	
04.05.	20^{00}	SGB – FC Alsbach	
08.05.	15^{00}	SV 07 Geinsheim – SGB	
14.05.	16^{00}	SGB – FC Fürth	
22.05.		spielfrei	
29.05.	15^{00}	SGB – Spvgg. Neu-Isenburg	

2. Mannschaft
Kreisoberliga Hanau

13.03.	13^{00}	SGB – TSV 1860 Hanau	
20.03.	15^{00}	Eintr. Oberissigheim – SGB	
28.03.	15^{00}	SGB – KEWA Wachenbuchen	
03.04.	15^{00}	FSV Neuberg – SGB	
10.04.	13^{00}	SGB – Germania Dörnigheim	
17.04.	15^{00}	VfR Kesselstadt – SGB	
24.04.	13^{00}	SGB – 1. FC 06 Erlensee	
01.05.	13^{00}	SGB – TSV Niederissigheim	
08.05.	15^{00}	Spvgg. Langenselbold – SGB	
15.05.	13^{00}	SGB – Eintr. Oberrodenbach	
22.05.	15^{00}	Spvgg. Hüttengesäß – SGB	
28.05.	16^{00}	SGB – Germ. Niederrodenbach	

A. SCHOTTLING
Abgas-Sonderuntersuchung
KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Kfz.-Reparaturen
Reifendienst
TÜV-Vorfahrten
Am Germanenring 64 • 63486 Bruchköbel
Tel.: 0 61 81 / 7 77 81 • www.schottling.de

Termine 2016

23.01.2016	Neujahrsempfang; Sportplatz am Wald; 16 Uhr
08.02.2016	Ü30-Rosenmontagsgaudi; Bürgerhaus Brk.; 20:11 Uhr
26.04.2016	Jahreshauptversammlung; Bürgerhaus Brk.; 20 Uhr
15.05.2016	Jugendturniere; Sportplatz am Wald
26.05.2016	Hof- und Grillfest; Bauernhof Wilhelmi; 10 Uhr
19.08.-21.08.2016	Altstadtfest Bruchköbel
24.09.-25.09.2016	Oktoberfest; Sportplatz am Wald; 16 bzw. 11 Uhr
27.12.-29.12.2016	Opel-brass-Cup, Dreispitzhalle Bruchköbel

Turnierordnung

für das 21. Bruchköbeler Hallenfußballturnier um den

Opel-*brass*-Cup

1. Spielfeld

Gespielt wird in der **Dreispitzhalle** in **Bruchköbel**.

Das Spielfeld ist das im Hallenboden eingelegte Hallenhandballfeld.

Es darf **nur mit Turn-Schuhen mit glatter, weißer, heller oder transparenter Sohle !!!(ohne Nocken oder Stollen)!!!** gespielt werden. Schienbeinschützer sind **keine** Pflicht.

2. Spielzeit

Die Spielzeit beträgt in den Vorrundenspielen **2 x 10** Minuten;
Am Finaltag beträgt die Spielzeit **2 x 10** Minuten.

3. Spielregeln

Eine Meldeliste mit **max. 11** Spielern ist vor Turnierbeginn der Turnierleitung vorzulegen.
Auf dem Spielfeld dürfen sich jeweils **1** Torwart und **4** Feldspieler befinden.

Auswechselungen und Wiedereinwechsel (**fliegender Wechsel**) sind jederzeit von der **Mittellinie** aus erlaubt.
Bei einem Wechselfehler, d.h. mehr Spieler auf dem Feld als zulässig, gibt es von dort aus einen indirekten Freistoß, wo der Ball bei der Unterbrechung war. In diesem Fall muss der Spielführer bestimmen, wer zusätzlich für die Dauer von 2 Minuten das Spielfeld verlässt.

Wird durch Feldverweis die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf zwei Spieler verringert, muss das Spiel abgebrochen werden. Es gelten die Bestimmungen für die Spielwertung bei verschuldetem Spielabbruch.

Eine Mannschaft kann **nicht** (wie im Eishockey) den Torwart zugunsten eines weiteren **Feldspielers** aus dem Spiel nehmen. Geschieht dies, erhält ein Spieler - den der Spielführer bestimmt - eine Zeitstrafe. Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß fortgesetzt.

Der Torwart darf seinen Strafraum nur noch zur Abwehr des Balles verlassen. Das heißt: Den mitspielenden Torwart gibt es nicht mehr. Diese Regeländerung greift sofort und bezieht sich auf alle Hallenspiele der Junioren und Senioren mit Ausnahme von Futsal.

Ein Strafstoß wird vom **9-Meter-Punkt** (oder gekennzeichneten Hallenpunkt) ausgeführt. Unbegrenzter Anlauf ist gestattet. Mit Ausnahme des den Strafstoß ausführenden Spielers müssen alle übrigen Spieler hinter der gestrichelten Linie (Freiwurflinie des Hallenhandballs) stehen und mindestens 3 m vom Ausführungspunkt entfernt sein.

Alle Freistöße werden **indirekt** ausgeführt.

Bei Anstoß, Freistoß oder Eckstöße müssen die Gegner **3 Meter** vom Ball entfernt sein.

Tore - ausgenommen Eigentore - können nur aus der **gegnerischen Hälfte** erzielt werden. Aus einem Anstoß kann ein Tor nicht direkt erzielt werden. Aus einem Eckstoß kann ein Tor direkt erzielt werden.

Abstoß, Abwurf oder Rollen aus dem Strafraum darf nur durch den Torwart erfolgen. Hierbei darf der Ball die Mittellinie nicht überschreiten, da dies sonst mit einem indirekten Freistoß geahndet wird. Nach

Ballkontrolle durch den Torwart darf der Ball ebenfalls die Mittellinie nicht überschreiten (sonst indirekter Freistoß). Die Gegenspieler müssen sich dabei außerhalb des Strafraumes befinden.

Überschreitet der Torwart beim Abschlag, Abwurf oder Rollen den Strafraum, ist auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft zu erkennen.
Überrollt oder überfliegt der Ball die Seitenauslinie, ist er durch Einrollen wieder ins Spiel zu bringen. Die gegnerischen Spieler müssen in allen Fällen beim Einwurf mindestens 3 m vom Ball entfernt sein. Berührt er Hallengegenstände, ist das Spiel mit einem indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft fortzuführen. Geschieht dies innerhalb des Straf- bzw. Wurfkreises, erfolgt die Ausführung des indirekten Freistoßes auf der Straf- bzw. Wurfraumgrenze. Springt der Ball von der Decke direkt ins Tor, ist auf Abstoß oder Eckstoß zu erkennen.

Abseits ist aufgehoben; die Rückpassregel ist in Kraft.

Ein Spieler kann während eines Spieles für die Dauer von **2 Minuten** des Spielfeldes verwiesen werden. Die Mannschaft darf die Spielerzahl ergänzen, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt, spätestens aber nach Ablauf von 2 Minuten.

Für einen bereits für **2 Minuten** des Feldes verwiesenen Spieler kann keine Verwarnung mehr ausgesprochen werden (Gelbe Karte). Als persönliche Strafe kann es nur noch den ***Feldverweis auf Dauer*** geben (Rote Karte). **Somit entfällt in der Halle die Gelb/Rote Karte**.

Spieler, die auf ***Dauer des Feldes*** verwiesen werden, scheiden aus dem Turnier aus und sind gem. § 110 SpO **sofort gesperrt**; sie sind von den zuständigen Organen satzungsgemäß zu bestrafen.
Eine Mannschaft, die einen Feldverweis auf Dauer hinnehmen musste, kann die Anzahl Ihrer im Spiel befindlichen Spieler wieder ergänzen, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt, spätestens aber nach Ablauf von **3 Minuten**. Die Strafzeit wird durch den Zeitnehmer bzw. den Schiedsrichter überwacht.

Ein Handspiel wird analog der Feldregeln geahndet.

Ist eine **Entscheidung durch Neunmeterschießen** herbeizuführen, müssen aus jeder Mannschaft fünf Spieler benannt werden, die **ausschließlich** bis zur Entscheidung die Siebenmeter ausführen.

4. Spielwertung

Bei gewonnenem Spiel erhält die **siegreiche** Mannschaft **drei** Punkte, bei **unentschiedenem** Ausgang des Spiels jede Mannschaft **einen** Punkt.

Die Gruppenspiele werden nicht verlängert.

Sind nach Abschluss der Gruppenspiele zwei oder mehrere Mannschaften punktgleich, entscheidet die Tordifferenz. Ist diese gleich, entscheidet die Mehrzahl der geschossenen Tore über die Platzierung. Besteht auch hier Gleichheit, entscheidet das Ergebnis der betreffenden Mannschaften untereinander. Ist auch dann noch keine Entscheidung gefallen, wird ein Strafstoßschießen (5 Spieler) durchgeführt.

Endet ein Spiel am Finaltag unentschieden, wird sofort ein Strafstoßschießen (5 Spieler) durchgeführt.

Sollte sich eine Mannschaft während des Turniers zurückziehen oder disqualifiziert werden, sind alle bis dahin durchgeführten Spiele mit 0 Punkten und 0 : 0 Toren zu werten.

5. Einsprüche

Alle Teilnehmer am Turnier unterwerfen sich mit ihrer Zusage der Turnierordnung.
Einsprüche gegen Spielwertungen werden von der Turnierleitung entschieden.

Grundlage dieser Turnierordnung sind die zur Zeit gültigen Hallen-Spielregeln für den Seniorenbereich des Hess. Fußball-Verbandes (Stand 01-2003).

Spielplan für das 21. Bruchköbeler Hallenfußballturnier

Wir leben Autos.

Opel - *brass* - Cup

vom 27.12.2015 - 29.12.2015

Wir leben Autos.

Dreispitzhalle Gewerbegebiet Galgengarten Bruchköbel

Vorrunde

	Opel-Brass- Gruppe		***Lucht-Haustechnik-Gruppe***
A1	SV Buchonia Flieden 1912	**B1**	FSV Frankfurt U19
A2	1. FC Hochstadt	**B2**	FC Germ. Großkrotzenburg
A3	Spvgg. 1922 Roßdorf	**B3**	SG Bruchköbel 2
A4	SVG Steinheim	**B4**	VfR Kesselstadt

	Wüstenrot-Gruppe		***KeGu-Gruppe***
C1	SG Bruchköbel 1	**D1**	FV Bad Vilbel 1919
C2	FSV 07 Bischofsheim	**D2**	KV Mühlheim
C3	FC Eintracht Oberissigheim	**D3**	Sportfreunde Ostheim
C4	TSV 03 Niederissigheim	**D4**	FC Karben

Spieltag : So. 27.12.2015

Spielzeiten und Zwischenzeiten			Sp.-Nr.	Paarungen der Vorrunde			Ergebnisse
00:20		00:05					
15:00	-	15:20	1	SV Buchonia Flieden 1912	-	1. FC Hochstadt	:
15:25	-	15:45	2	FSV Frankfurt U19	-	FC Germ. Großkrotzenburg	:
15:50	-	16:10	3	Spvgg. 1922 Roßdorf	-	SVG Steinheim	:
16:15	-	16:35	4	SG Bruchköbel 2	-	VfR Kesselstadt	:
16:40	-	17:00	5	SV Buchonia Flieden 1912	-	Spvgg. 1922 Roßdorf	:
17:05	-	17:25	6	FSV Frankfurt U19	-	SG Bruchköbel 2	:
17:30	-	17:50	7	1. FC Hochstadt	-	SVG Steinheim	:
17:55	-	18:15	8	FC Germ. Großkrotzenburg	-	VfR Kesselstadt	:
18:20	-	18:40	9	SV Buchonia Flieden 1912	-	SVG Steinheim	:
18:45	-	19:05	10	FSV Frankfurt U19	-	VfR Kesselstadt	:
19:10	-	19:30	11	1. FC Hochstadt	-	Spvgg. 1922 Roßdorf	:
19:35	-	19:55	12	FC Germ. Großkrotzenburg	-	SG Bruchköbel 2	:

Spieltag : Mo. 28.12.2015

Spielzeiten und Zwischenzeiten			Sp.-Nr.	Paarungen der Vorrunde			Ergebnisse
00:20		00:05					
17:00	-	17:20	13	SG Bruchköbel 1	-	FSV 07 Bischofsheim	:
17:25	-	17:45	14	FV Bad Vilbel 1919	-	KV Mühlheim	:
17:50	-	18:10	15	FC Eintracht Oberissigheim	-	TSV 03 Niederissigheim	:
18:15	-	18:35	16	Sportfreunde Ostheim	-	FC Karben	:
18:40	-	19:00	17	SG Bruchköbel 1	-	FC Eintracht Oberissigheim	:
19:05	-	19:25	18	FV Bad Vilbel 1919	-	Sportfreunde Ostheim	:
19:30	-	19:50	19	FSV 07 Bischofsheim	-	TSV 03 Niederissigheim	:
19:55	-	20:15	20	KV Mühlheim	-	FC Karben	:
20:20	-	20:40	21	SG Bruchköbel 1	-	TSV 03 Niederissigheim	:
20:45	-	21:05	22	FV Bad Vilbel 1919	-	FC Karben	:
21:10	-	21:30	23	FSV 07 Bischofsheim	-	FC Eintracht Oberissigheim	:
21:35	-	21:55	24	KV Mühlheim	-	Sportfreunde Ostheim	:

Spielplan für das 21. Bruchköbeler Hallenfußballturnier

Wir leben Autos.

Opel - *brass* - Cup

vom 27.12.2015 - 29.12.2015

Wir leben Autos.

Dreispitzhalle Gewerbegebiet Galgengarten Bruchköbel

Viertelfinale

1. A		1. B	
2. A		2. B	
1. C		1. D	
2. C		2. D	

Spieltag : Di. 29.12.2015

Spielzeiten			Sp.-Nr.	Paarungen im Viertelfinale			Ergebnisse
00:20		00:05					
17:00	-	17:20	25	1. Gruppe A	-	2. Gruppe C	:
17:25	-	17:45	26	1. Gruppe B	-	2. Gruppe D	:
17:50	-	18:10	27	1. Gruppe C	-	2. Gruppe A	:
18:15	-	18:35	28	1. Gruppe D	-	2. Gruppe B	:

Halbfinale

V-Sp13		V-Sp14	
V-Sp15		V-Sp16	
S-Sp13		S-Sp14	
S-Sp15		S-Sp16	

Spielzeiten			Sp.-Nr.	Paarungen im Halbfinale			Ergebnisse
00:20		00:05					
18:40	-	19:00	29	Verl. Sp. 25	-	Verl. Sp. 26	:
19:05	-	19:25	30	Verl. Sp. 27	-	Verl. Sp. 28	:
19:30	-	19:50	31	Sieger Sp. 25	-	Sieger Sp. 26	:
19:55	-	20:15	32	Sieger Sp. 27	-	Sieger Sp. 28	:

Finale

V-Sp17		V-Sp18	
S-Sp17		S-Sp18	
V-Sp19		V-Sp20	
S-Sp19		S-Sp20	

Spielzeiten			Sp.-Nr.	Paarungen im Finale			Ergebnisse
00:20		00:05		**9m Schießen um den 7. Platz**			
20:20	-	20:30	33	Verl. Sp. 29	-	Verl. Sp. 30	:
				9m Schießen um den 5. Platz			
20:30	-	20:40	34	Sieger Sp. 29	-	Sieger Sp. 30	:
				Spiel um den 3. Platz			
20:40	-	21:00	35	Verl. Sp. 31	-	Verl. Sp. 32	:
				Spiel um den 1. Platz			
21:05	-	21:25	36	Sieger Sp. 31	-	Sieger Sp. 32	:

SG Bruchköbel

wüstenrot · Cup 2015

Fußball Hallenturnier für - E- **Junioren** - Mannschaften

am **Dienstag** , den **29.12.2015**

in der Dreispitzhalle Bruchköbel

Beginn: **09:30** Uhr Spielzeit: **1 x 10:00** min Pause: **01:00** min

I. Teilnehmende Mannschaften

Gruppe A
1. SG Bruchköbel I
2. Spvgg. Langenselbold
3. Germania Dörnigheim
4. JSG Schöneck
5. JSG Roßdorf / Issigheim

Gruppe B
1. JSG Nidderau
2. SG Bruchköbel III
3. SC Dortelweil
4. JSG Freigericht
5. SG Bruchköbel II

II. Spielplan Vorrunde

Nr.	Platz	Grp.	Beginn	Spielpaarung		Ergebnis	
1	1	A	9:30	SG Bruchköbel I	- Spvgg. Langenselbold	:	
2	1	A	09:41	JSG Schöneck	- Germania Dörnigheim	:	
3	1	B	09:52	JSG Nidderau	- SG Bruchköbel III	:	
4	1	B	10:03	JSG Freigericht	- SC Dortelweil	:	
5	1	A	10:14	JSG Roßdorf / Issigheim	- SG Bruchköbel I	:	
6	1	A	10:25	Spvgg. Langenselbold	- JSG Schöneck	:	
7	1	B	10:36	SG Bruchköbel II	- JSG Nidderau	:	
8	1	B	10:47	SG Bruchköbel III	- JSG Freigericht	:	
9	1	A	10:58	Germania Dörnigheim	- JSG Roßdorf / Issigheim	:	
10	1	A	11:09	JSG Schöneck	- SG Bruchköbel I	:	
11	1	B	11:20	SC Dortelweil	- SG Bruchköbel II	:	
12	1	B	11:31	JSG Freigericht	- JSG Nidderau	:	
13	1	A	11:42	Germania Dörnigheim	- Spvgg. Langenselbold	:	
14	1	A	11:53	JSG Roßdorf / Issigheim	- JSG Schöneck	:	
15	1	B	12:04	SC Dortelweil	- SG Bruchköbel III	:	
16	1	B	12:15	SG Bruchköbel II	- JSG Freigericht	:	
17	1	A	12:26	SG Bruchköbel I	- Germania Dörnigheim	:	
18	1	A	12:37	Spvgg. Langenselbold	- JSG Roßdorf / Issigheim	:	
19	1	B	12:48	JSG Nidderau	- SC Dortelweil	:	
20	1	B	12:59	SG Bruchköbel III	- SG Bruchköbel II	:	

III. Abschlußtabellen Vorrunde

Gruppe A	Pkt.	Tore	Diff.
1. A1	0	0 : 0	0
2. A2	0	0 : 0	0
3. A3	0	0 : 0	0
4. A4	0	0 : 0	0
5. A5	0	0 : 0	0

Gruppe B	Pkt.	Tore	Diff.
1. B1	0	0 : 0	0
2. B2	0	0 : 0	0
3. B3	0	0 : 0	0
4. B4	0	0 : 0	0
5. B5	0	0 : 0	0

SG Bruchköbel

wüstenrot - Cup 2015

IV. Endrunde

Beginn: 13:19 Uhr Spielzeit: 1 x 10:00 min Pause: 01:00 min

Nr.	Beginn	Spiel um Platz 9 und 10	Ergebnis	
21	13:19	A5 - B5 5. Gruppe A 5. Gruppe B	:	

Nr.	Beginn	Spiel um Platz 7 und 8	Ergebnis	
22	13:30	A4 - B4 4. Gruppe A 4. Gruppe B	:	

Nr.	Beginn	Spiel um Platz 5 und 6	Ergebnis	
23	13:31	A3 - B3 3. Gruppe A 3. Gruppe B	:	

Nr.	Beginn	Spiel um Platz 3 und 4	Ergebnis	
24	13:42	A2 - B2 2. Gruppe A 2. Gruppe B	:	

Nr.	Beginn	Endspiel	Ergebnis	
25	13:53	A1 - B1 1. Gruppe A 1. Gruppe B	:	

V. Plazierungen

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	

Wir gratulieren zum Geburtstag

19.12. Marius Dickerhoff
19.12. Helmut Fliedner
19.12. Walter Köhler
19.12. Mert Can Simsek
19.12. Lothar Zimmermann
22.12. Selim Koc
23.12. Manfred Brede
26.12. Philipp Hertzke
26.12. Dieter Meininger
27.12. Dominik Metternich
27.12. Lukas Mitsch
27.12. Joel Schaumann
29.12. Michael Müller
30.12. Jeremy Amako
30.12. Frank Herzog
01.01. Enis Muratoglu
01.01. Jonas Pötzsch
02.01. Achmet Ertem

und wünschen für die Zukunft alles Gute!

Telefonliste Jugendbetreuer 2015/2016

Jugendleiter
Helge Schröder: 06181 / 72225

stv. Jugendleiter
Oliver Sonntag: 0172 / 4268101

A-Jugend:	Trainer	Manfred Skowronek	0170 / 2392479
	Trainer	Jürgen May	0163 / 2394787
	Trainer	Guiseppe Sbano	0173 / 9526630
B-Jugend:	Trainer	Edip Yavuz	0151 / 42352260
	Trainer	Albert Borngräber	0170 / 8521736
	Co-Trainer	Mohammed Errouzi	0160 / 92825953
C-Jugend:	Trainer	Felix Rohner	0177 / 2360780
	Trainer	Dorian Ahouandijnou	0152 / 05322611
	Trainer	Tim Müller	0176 / 44745151
D-Jugend:	Trainer	Rainer Klamke	0173 / 9662955
	Trainer	Christoph Portele	06181 / 4130097
	Trainer	Matthias Linne	06181 / 424989
E-Jugend:	Trainer	Patrick Hampel	06181 / 780716
	Trainer	Andreas Trostmann	0171 / 6950626
	Trainer	Tobias Müller	06181 / 5200693
F-Jugend:	Trainer	Marco Neuhahn	0171 / 4113383
	Co-Trainer	Jan Bergmann	0157 / 59469096
	Trainer	Matthias Bagus	0176 / 17448402
G-Jugend:	Trainer	Helge Schröder	06181 / 72225
Bambini:	Trainer	Helge Schröder	06181 / 72225
	Co-Trainer	Ralf Wörner	0172 / 6183396

Trainingszeiten der Jugend 2014/2015

A1-Jugend (16-18):	Mo., Mi.	19^{00} - 20^{30} Uhr
	Fr.	18^{00} - 19^{00} Uhr
A2-Jugend (16-18):	Mo., Mi.	19^{00} - 20^{30} Uhr
B1-Jugend (14-16):	Di., Do.	17^{30} - 19^{00} Uhr
C1-Jugend (12-14):	Mo., Mi., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
C2-Jugend (12-14):	Mi.	16^{30} - 18^{00} Uhr
	Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
D1-Jugend (10-12):	Mo., Mi.	17^{30} - 19^{00} Uhr
D2-Jugend (10-12):	Di.	16^{00} - 17^{30} Uhr
	Fr.	16^{30} - 18^{00} Uhr
D3-Jugend (10-12):	Di., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
E1-Jugend (8-10):	Di., Do.	16^{30} - 18^{00} Uhr
E2-Jugend (8-10):	Di.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Fr.	16^{30} - 18^{00} Uhr
E3-Jugend (8-10):	Di.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Fr.	16^{30} - 18^{00} Uhr
F1-Jugend (7-8):	Di.	16^{30} - 17^{30} Uhr
	Fr.	16^{00} - 17^{30} Uhr
F2-Jugend (7-8):	Mo.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Fr.	17^{00} - 18^{30} Uhr
G1-Jugend (5-7):	Di.	17^{00} - 18^{30} Uhr
	Fr.	17^{00} - 18^{00} Uhr
Bambini (4-5):	Mi.	17^{00} - 18^{00} Uhr

Wir danken

allen Firmen, die durch ihre Anzeigen die Herstellung dieses Heftes ermöglicht haben.

Wir bitten

alle unsere Mitglieder, Gönner und Freunde, diese Inserenten bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Herzlichen Dank!

Der Vorstand der SG Bruchköbel Abteilung Fußball

Rot-Weiß-Journal
Fanzeitschrift der SGB Abteilung Fußball

Ausgabe 197-15-11
Die nächste Ausgabe erscheint am 28.02.2016

Redaktion und Gestaltung: Thorsten Brede
Titelfoto: Oliver Schneider
10.12.2015

Fragen, Kritiken, Anregungen? Schick eine E-Mail an: tzzz.pfff@gmx.de

SG BRUCHKÖBEL 19 09 ABT. FUSSBALL

sanitätshaus
bußfeldschiller
leben in bewegung

Wir bewegen Bruchköbel!

bußfeldschiller ist offizieller Sponsoringpartner der SG Bruchköbel.

© fotolia

Sanitätshaus Bußfeld & Schiller GmbH | Innerer Ring 6 | D-63486 Bruchköbel | Telefon 0 61 81 - 9 06 08 88 | www.bussfeldschiller.de